

DAV Röthenbach



Sektionsmitteilungen

- BERGSTEIGEN . . . WANDERN . . . SENIOREN-WANDERN
- SKI-ALPIN . . . SKILANGLAUF . . . KLETTERN
- JOGGING . . . WALKING . . . NORDIC-WALKING
- RADFAHREN . . . TRIATHLON . . . LEISTUNGSTRAINING
- FIT FOR FUN . . . SENIORENGYMNASTIK . . . AKTIVE SECHZIGER
- JUGENDGRUPPE . . . KINDERGRUPPE



Inhalt

Der Vorstand	3
Vorstandschafft und Verwaltung	4
Hütteninformationen und -Termine	5
Bericht „Hütteneröffnung mit Vereinsmeisterschaft“	7
DAV-Kids	10
Jugendgruppe	11
Blumenfest 2011	18
Klettertreff 2011	21
Geführte DAV-Bergtouren	22
Die historische Seite	24
Berichte der Sportlergruppe	26
Termine der Sportlergruppe	35
Bericht „Damenradtour nach Mallorca“	37
LG-Seiten	40
Günther Buchner ist „60“	43
Senioren	44
Neuaufnahmen	46
Nachruf / Todesfälle	47
Wir gratulieren	48
Das Alles Vormerken	50

IMPRESSUM:

Redaktion: **Karin Portelli**
Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Druck: **Druck-Studio O. Heinzelmann,**
Am Winkelsteig 1a, 91207 Lauf-Wetzendorf
900 Stück

Auflage: **Klaus Hacker, Randstr. 1, 90552 Röthenbach**
 V.i.S.d.P. **Tel.: 0911 95 02 679, eMail: kl-hacker@web.de**
www.dav-roethenbach.de

Deckblatt-Layout **Birgit Gemple, Diplom-Grafikdesignerin FH**
Tel.: 0911 50 67 902, eMail: birgitgemple@web.de

Redaktionsschluss: **DAV SEKTIONSMITTEILUNGEN Nr. 75: 05.09.2011**

Liebe Vereinskameradinnen und -kameraden, liebe Sektionsmitglieder,



der Start in die kommende Hüttensaison ist gut gelungen. Es hat sich als richtig erwiesen, die Vereinsmeisterschaften wiederum im Rahmen der Hütteneröffnung durchzuführen. Uwe und Peter haben mit ihrer Mannschaft bei zwei Arbeitsdiensten die Hütte flottgemacht. Vielen Dank an euch. Zusätzlich konnte noch ein fester Außengrill gemauert werden.

Beim diesjährigen Stadtfest hat sich unsere Sektion, so habe ich es zumindest empfunden, hervorragend präsentiert. Ein paar Helfer mehr beim Aufbau am Freitagabend wären hilfreich gewesen.

Uwe Büttner und seine Mannschaft sind mittlerweile hervorragend aufeinander eingespielt und betreiben die Verkaufsstände wie absolute Vollprofis.

Ein Höhepunkt der Stadtfestmeile war wiederum unser Kletterturm. Als Magnet ist er die zwei Tage von vielen Kids bestiegen worden. Unsere Kletterabteilung hat hier gut zusammengearbeitet und sich dem Verein und der Bevölkerung echt stark präsentiert. Man sah ihnen auch an, dass es ihnen Spaß gemacht hat.

Der Stadtfestlauf zum 700-jährigen Stadtjubiläum am Sonntagvormittag war dank der spitzenmäßigen Arbeit unserer DAV Sektion wiederum ein voller Erfolg. Beim zweiten Lauf nahmen ein paar weniger Mannschaften als im Vorjahr teil. Macht nichts – vielleicht wird es 2012 wieder anders. Ist der Stadtfestlauf mit seinen drei Kilometern Streckenlänge doch gerade für Vereine, Firmen und Freizeitsportler eine ideale Gelegenheit mitzumachen und sich zu zeigen. In der Stadtverwaltung, Sparkasse oder in vielen Vereinen gäbe es mit Sicherheit auch vier Personen, die es sich zutrauen könnten hier mitzumachen.

Ich denke, dass der Stadtfestlauf zu einer Veranstaltung werden kann, die einen dauerhaften Platz im Rahmen des Stadtfestes einnehmen wird. Klaus Petschar hat diesen Lauf großartig vorbereitet und organisiert. Danke Klaus und der Sportabteilung für euren Einsatz!

Ende August findet wie immer unser großes Heimatfest, das Blumenfest statt. Unser Norbert und seine Truppe sind gerade dabei Form ins Motiv zu bringen. Am Samstag, 27. August werden wieder viele Helferinnen und Helfer gebraucht, um die Grundform in der Bauhofhalle mit Blumen zu bekleben, damit wir den Besuchern des Festzuges auch heuer wieder ein Spitzenmotiv präsentieren können. Schon jetzt zeigt sich, dass Norbert und seine Mannschaft ein tolles und großes Motiv im Entstehen haben. Lasst euch dieses Highlight nicht entgehen, macht mit. Spaß und schöne Stunden sind wie immer garantiert.

Ich wünsche euch allen eine schöne Urlaubszeit sowie gute Erholung mit viel Sport, Kultur und schönen Erlebnissen.

Mit einem „Berg heil“ und einem herzlichen „Glück auf“
Euer

Klaus Hacker

Vorstandschaft und Verwaltung

Funktion	Name	Telefon	
1. Vorstand	Klaus Hacker	0911	57 68 00
2. Vorstand	Karl-Heinz Koth	0911	570 97 06
3. Vorstand	Christine Janker	0911	570 91 15
Schatzmeisterin	Petra Merkl	0911	57 01 95
Schriftführerin	Renate Bär	0911	927 08 98
Jugendreferentin	Helene Macher	0911	626 25 22
Sportlergruppe	Martin Schlinger	09120	180 11 76
	Ulrike Praß	09123	822 69
	Gabi Braunersreuther	0911	570 94 60
Bergsteigergruppe	Jan Luft	09123	52 13
	Sylvia Koenen	09123	18 25 71
Jugendleiter	Sonja Bald	09120	18 15 78
	Birger Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Alfred Hornung	09123	98 66 84
DAV-Kid's	Jana Eckhoff (kommissarisch)	0911	95 33 87 68
Strolchengruppe	Silke Lutter	0911	544 39 40
Wanderleiter	Harry Wölfel	0911	570 76 12
Seniorenwanderwart	Reinhold Faltermeier	0911	57 77 38
Hüttenwart	Uwe Büttner	0911	570 97 55
	Peter Merkl	0911	57 01 95
Naturschutzreferentin	Charlotte Wölfel	0911	570 76 12
Pressewart	Alfred Unfried	0911	57 99 60
	Erwin Unfried	0911	957 51 16
	Daniel Decombe	09123	98 73 70

Hütten-Informationen und Termine



Die Hüttensaison 2011 begann für uns Hüttenwarte am 16. April mit einem Arbeitsdienst.

Da wir, bedingt durch den starken Schneefall in den Wintermonaten, sehr viel Schneebruch an den Bäumen und Sträuchern im Bereich der Hütte hatten, wurden an diesem Tag in erster Linie Baumschnittarbeiten durchgeführt.

Außerdem wurde die Wasserversorgung vom Tal zur Hütte geöffnet.

Am 30.04. stand dann der Hüttenputz an. Mit 14 Helfern konnten wir viele Arbeiten in und um die Hütte erledigen.

Die Hauptaufgabe übernahmen allerdings die 3 hochdotierten Helfer mit ihrem „Schiffd“. Klaus H., Frank F., Frank P. und Sydney B. wagten sich an den Zusammenbau des neuen Grillkamins. Keiner hatte beim Zerlegen des Grillkamins im letzten Herbst daran gedacht, ein Foto des Objektes zu machen.



So mussten also unsere Statiker, Ingenieure... alles geben, um den Grillkamin wieder richtig zusammen zu bauen.

Zu Beginn der Arbeit standen die vier ziemlich ratlos da und hatten auch den einen oder anderen merkwürdigen Vorschlag.

Aber eines muss man der Truppe lassen, sie gaben nicht auf und um ca. 14:00 Uhr stand der Grillkamin in seiner ganzen Pracht vor uns.

Im Sommer wird der Grillkamin dann auch äußerlich noch auf Hochglanz gebracht.

Eine besonders aufwändige Aufgabe nahmen die Kameraden Burckhard Polley und Gerd Preiss auf sich. In mühevoller Kleinarbeit rückten sie mit Spachtel und Messer dem Moos in den Fugen der Waschbetonplatten rund um die Hütte zur Leibe.



Zum Schluss möchte ich mich im Namen der Hüttenwarte und der gesamten Verwaltung bei Reiner Knoch bedanken.

Er spendete uns eine neuwertige Kettensäge, so dass jetzt kein Baum mehr vor uns sicher ist.

Von links: Uwe Büttner, Reiner Knoch und Peter Merkl

Die Hüttendienstbelegung für 2011 gestaltet sich wie folgt:

02.07/03.07	Merkl Peter
09.07/10.07	Wolf Werner
16.07/17.07	Heidenreich Jochen
23.07/24.07	Pauly Peter
30.07/31.07	Koth Karl-Heinz
06.08/07.08	Hacker Klaus
13.08/14.08	Familie März
20.08/21.08	Koth Benjamin
27.08/28.08	NOCH FREI
03.09/04.09	Heidenreich Jochen
10.09/11.09	Lintzmeyer Michael
17.09/18.09	Scholl Heiko
23.09/24.09	Janker Manuel/Büttner Sydney
01.10/03.10	Merkl Peter
08.10/09.10	Büttner Uwe
15.10/16.10	Herbst-Arbeitsdienst 1
22.10/23.10	Herbst-Arbeitsdienst 2
29.10/30.10	Tennstädt Marion
05.11/06.11	NOCH FREI
12.11/13.11	NOCH FREI
19.11/20.11	Totenehrung mit Hüttenabschluss

Den aktuellen Belegungsplan der Hüttendienste finden Sie unter:
<http://www.dav-roethenbach.de/Terminkalender>

Uwe Büttner

Hütteneröffnung am 14. Mai 2011 mit Vereinsmeisterschaften im Laufen und Walken

Der Aufbau des Hüttenanbaues sowie das Aufstellen der Bierzeltgarnituren war durch Karl-Heinz, Peter und Uwe am Freitag bereits um 20:00 Uhr erledigt.

Sydney (Bild rechts) war für das Mähen der Wiese zuständig, sodass die Walker und Läufer am Samstag bei der Vereinsmeisterschaft optimale Bodenverhältnisse vorfanden.



Nach einer kurzen Eröffnungsrede durch den ersten Vorsitzenden Klaus Hacker überbrachte Stadträtin Ullrike Knoch die Grußworte der Stadt Röthenbach.

Besonders der neue Ort unterhalb des Ehrenmahls, an dem die anschließende Andacht (Danke an Heinz Buchner und Willi Hoffmann) abgehalten wurde, fand bei den Teilnehmern großen Anklang.

Das Küchenteam mit Karin Portelli, Christine Janker und Andrea Büttner spulte, wie jedes Jahr, routiniert sein Programm ab.



Am Kuchenbuffet (**vielen Dank** an die Spender der 23 Kuchen und Torten)



sorgten Andrea Bachhofer, Petra Merkl und Marion Thäter (Bild von links nach rechts) für eine schnelle Bedienung der Kaffeegäste.

Größtes Lob verdienen auch unsere beiden „RÄUCHERMÄNNER“ am Grill, Frank Pruschowitz und Peter Merkl und an den Zapfhähnen wie jedes Jahr Karl-Heinz Koth und Uwe Büttner.

Musikalisch wurden die ca. 150 Gäste bei traumhaftem sommerlichem Wetter von Thomas Reichel (Bild rechts) unterhalten.

Schön ist auch, dass das DAV-Radlteam seit einigen Jahren an diesem Tag eine Tour mit dem Ziel DAV-Hütte durchführt.



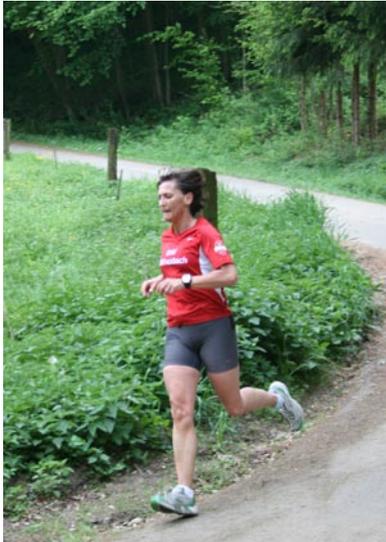
Bei der von den drei Sportwarten bestens organisierten **Vereinsmeisterschaft im Walken und Laufen** kamen die Sportlerinnen und Sportler, dank Muppels neuer Streckenführung, bis zu sechs Mal an den Zuschauern im Bereich der Hütte vorbei.



Vereinsmeister im Walken:
Ute Iftner



Vereinsmeister im Laufen:
Ernst Fischer



Vereinsmeister im Laufen:

Ute Petschar

Andreas Janker

Die Ergebnisse der Walkerinnen:

1. **Iftner Ute** AK W60 24:36 min.
2. Schmidbauer W. AK W70 25:19 min.
3. Kempster Ingrid AK W70 25:36 min.

Die Ergebnisse der Walker:

1. **Fischer Ernst** AK M55 17:49 min.
2. Rümmelein W. AK M60 21:34 min.
3. Uebler Walter AK M75 21:36 min.
4. Wolf Rudi AK M70 21:38 min.

Die Ergebnisse der Läuferinnen:

1. **Petschar Ute** AK W40 22:21 min.
2. Portelli Karin AK W45 23:34 min.
3. Praß Ulrike AK W45 24:11 min.
4. Reinhardt Beate AK W40 24:13 min.

5. Kühnlein Renate AK W45 24:21 min.
6. Bald Sonja AK W40 27:26 min.
7. Feld Karen AK W50 30:18 min.
8. Steinberger Anita AK W50 30:23 min.

Die Ergebnisse der Läufer:

1. **Janker Andreas** AK MH 20:36 min.
2. Golditz Tobias AK MH 20:50 min.
3. Bäumler Franz AK M30 22:50 min.
4. Geier Matthias AK M40 24:00 min.
5. Schödelbauer M. AK M45 24:11 min.
6. Reinhardt Jörg AK M40 24:13 min.
7. Hopf Ralph AK M35 24:14 min.
8. Teige Reinhard AK M50 25:19 min.

9. Gillich Erwin AK M60 25:27 min.
10. Schlinger Martin AK M50 25:58 min.
11. Popp Günter AK M50 26:29 min.
12. Weseloh Edgar AK M50 26:55 min.
13. Strobel Michael AK M45 32:37 min.
14. Koth Karl-Heinz AK M55 36:25 min.
14. Feld Frank AK M50 36:25 min.

Uwe Büttner

„DAV-Kids“

Seit 28.03.2011 trainieren die DAV-Kids jeden Montag von 17.00-18.00 Uhr auf dem Sportplatz an der Steinberg-Turnhalle. Die Trainingsstunden beinhalten regelmäßig verschiedene Einheiten zum Lauftraining und Dehnübungen. Daneben werden abwechselnd verschiedene Bewegungsabläufe der Leichtathletik wie zum Beispiel Springen oder Werfen geübt. Eingebettet in kleine Spiele sind die Kinder hochmotiviert bei der Sache.



Die „DAV-Kids“ mit ihrer Trainerin Jana Eckhoff

Bei einigen Kindern wurde auch schon der Wettkampfgeist geweckt. So nahmen **Giulia Gubitz** (Jg. 2005) und **Lena Ringel** (Jg. 2006) bereits erfolgreich an ihrem ersten Wettkampf, dem **Happurger Stauseelauf**, am 07.05.2011 teil und konnten beide mit viel Kampfgeist gute Platzierungen im 400m Kinderlauf erreichen. Lena bewies dabei besonderes Durchhaltevermögen, da sie trotz Sturz und blutiger Knieverletzung bis zum Ziel durchhielt.

Bei den **Vereinsmeisterschaften** am 14.05.2011 in Lehenhammer gingen 11 Kids an den Start und bewiesen ihre sportliche Fitness auf der ca. 400m langen Wettkampf-Strecke. Unter großem Beifall erreichten alle die Ziellinie. Ihre sportlichen Leistungen wurden mit einer Urkunde und einer Medaille belohnt.

Am 04.06.2011 gingen **Ryan, Fynn und Olivia Roos** beim **Fürther Kids-Marathon** an den Start und absolvierten erfolgreich ihre jeweils ausgewählte Wettkampf-Distanz.

Weitere sportliche Höhepunkte der DAV-Kids zum Vormerken:

25. Juli 2011:	Sommerabschlusstraining mit Eltern
28. August 2011:	Blumenfest in Röthenbach – alle dürfen beim Umzug mitlaufen
25. September 2011:	10 Km von Röthenbach
03. Oktober 2011:	Nürnberger Stadtlauf
08. Oktober 2011:	Abschluss der Sommersaison mit Herbstwanderung zum Arzberg

Eure Jana (**Jana Eckhoff**, Tel. 0911-95338768)

JUGEND

Jugend/Wettkampfbekleidung übrig?

Die DAV-Sportjugend hat viel Zuwachs bekommen. Leider können deshalb nicht alle Wettkämpfer in einer Wettkampfbekleidung des DAV antreten. Wir bitten daher alle ehemaligen DAV-Youngsters bzw. deren Eltern, die Kleiderschränke nach nicht mehr benötigten Laufshirts, -hosen und -jacken bzw. Triathlon-Suits zu durchsuchen. Wer fündig wurde, kann die Kleidungsstücke entweder bei den Jugendbetreuern direkt oder im Jugendtraining (montags außerhalb der Schulferien von 18.30h bis 19.15h) abgeben.

Außerdem überlegen manche der jungen Sportler derzeit, ob sie in die Bereiche Duathlon oder Triathlon einsteigen wollen. Oft ist die Anschaffung eines Rennrades - konkret die Kosten dafür - aber eine hohe Hürde. Falls jemand ein für Kinder von 12 bis 15 Jahren geeignetes Rennrad zur Verfügung stellen kann, bitten wir ebenfalls um Rückmeldung. Zur Klärung von Einzelheiten würden wir dann die jeweiligen Eltern einbeziehen. Es hoffen auf große Resonanz,

Sonja, Birger und Alfred

JUGEND

Forchheimer Swim & Run

Bei schönstem Frühlingwetter trafen sich am 2. April sieben Youngsters mit ihren Eltern zum Swim & Run in Forchheim. Dieses Jahr fand der Schwimmwettbewerb erstmalig im Königsbad statt, was die Kinder sehr genossen haben. Sie konnten die Wartezeit vor und nach dem Start in der weitläufigen Badelandschaft auf angenehme Weise verkürzen. Trotz alledem war es ein Wettkampf vor allem mit einem leistungsstarken Teilnehmerfeld aus Triathlon- und Schwimmvereinen. So hatten einige beim Schwimmen, trotz persönlicher Bestzeit, ganz schön zu kämpfen. Der Laufteil fand nach einer längeren Pause wie gewohnt auf der Sportinsel statt und unsere Jugend konnte ihre guten Leistungen im Laufen zeigen.

Schülerinnen D: 50m Schwimmen, 200m Laufen

2. Sarina Eckhoff (2004) 1:46 / 0:50 = 2:36 min.

Schülerinnen B: 200m Schwimmen, 1km Laufen

5. Sirka Eckhoff (2000) 4:11 / 4:11 = 8:22 min.

Schüler B: 200m Schwimmen, 1km Laufen

10. Tim Strobl (2001) 5:27 / 4:01 = 9:28 min.

(beste Laufzeit in seinem Jahrgang,

4. in der Altersklasse)

Schüler A: 300m Schwimmen, 2,5 km Laufen

3. Linus Bald (1999) 5:26 / 11:07 = 16:33 min.

7. Oliver Winkler (1999) 7:01 / 13:17 = 20:18 min.

Jugend B: 300m Schwimmen, 2,5 km Laufen

3. Christian Zent (1996) 5:03 / 10:07 = 15:10 min.

5. Philipp Bald (1997) 5:24 / 10:18 = 15:42 min.



Christian Zent

Duathlon Day in Hilpoltstein

Die Osterferien schlossen 10 Kinder und Jugendliche mit einem für sie wichtigen Wettkampf der Saison ab. Sehr früh machten sie sich am 1. Mai bei frischem aber zum Glück trockenem Wetter auf nach Hilpoltstein zum Duathlon Day, der für die Schüler auch als Mittelfränkische und für die Jugend als Bayerische Meisterschaft gewertet wurde.

Der größte Erfolg an diesem Tag für die DAV-Youngsters wurde in der Jugend A erreicht. Nach 3 km Laufen, 20 km Radfahren und 2 km Laufen erkämpfte sich **Florian Kinder** den **3. Platz in der Bayerischen Meisterschaft** mit einer Zeit von 50:18 min. Dabei musste er seine Position in der letzten Laufrunde hart verteidigen.

Mit einem Kopf-an-Kopf-Rennen auf den letzten 200 m bewies Florian Kinder das bessere Stehvermögen und konnte so den spannenden Schlusssprint für sich mit 2 Sekunden Vorsprung entscheiden.

Jugend B (2km/10km/1km)

12. Bald Philipp 5. Jg. / (9. BM) mit 33:56 min.

Schüler A (1km/4km/400m)

17. Bald Linus 5. Jg. / Mfr. 10. in 17:12 min.

20. Winkler Oliver 6. Jg. / Mfr. 11. in 17:46 min.

30. Rehermann Lukas 11. Jg. / Mfr. 15. in 20:28 min.

Schüler B (1km/4km/400m)

27. Strobl Tim 10 Jg. / 16. in 19:55 min.

28. Eckhoff Sirka 5. Jg. / 7. in 19:57 min.

35. Reiß Jonathan 11. Jg. / 19. in 21:33 min.

Schüler C (400m/2,5km/400m)

13. Reiß Joachim 7. Jg. / 6. in 14:04 min.

18. Gubitz, Julius 8. Jg. / 7. 14:20 min.



Florian Kinder beim Endsprint

Happurger Stauseelauf

Sehr erfolgreich und stark vertreten war der Nachwuchs des DAV Röthenbach beim diesjährigen Happurger Stauseelauf am 7. Mai.

Im Kinderlauf trauten sich zwei Mädchen unserer neu gegründeten Gruppe „Kids“ zu starten. Leider ist der Lauf für Lena nicht so erfolgreich gewesen, da sie etwa im letzten Drittel auf dem Schotter stürzte und erst einmal Trost von ihrem Papa brauchte, bevor sie dann doch noch bis ins Ziel traben konnte.

Der größte Erfolg des Tages war der Wettkampf über 1600m der Schüler A und B. Dort starteten gleich 5 Jungs und ein Mädchen. Die Führung wurde von Juri Strattner übernommen. Das Feld war auf den ersten hundert Metern noch ziemlich geschlossen, zog sich aber mit der Zeit immer weiter auseinander, was wohl an der starken Hitze an diesem Tag lag.

Juri und Philipp hatten nun die Führung fest in der Hand bzw. in den Beinen. Als schnellstes Mädchen ließ Nathalie immer mehr Jungs hinter sich, sodass sie als Gesamtvierte und zu ihrer nächsten Konkurrentin mit einer Minute Vorsprung ins Ziel lief.

Auf der Schlussgeraden konnten sich auch noch Linus, Oli und Lukas auf eine sehr gute Position vorkämpfen. So glich der Zieleinlauf einer „Roten Welle“ – unter den ersten acht Finishern waren alle sechs Youngsters.

Insgesamt starteten bei diesem Wettkampf 14 Nachwuchsläuferinnen und Nachwuchsläufer von unserem Verein, davon erlangten sieben einen Podestplatz.

Kinderlauf (400m): 7. Gubitz Giulia 1:17 / 13. Ringel Lena 1:36

Schüler D (800m): 6. Gubitz Julius 3:28

Schülerinnen C (800m): 13. Müller Mona 3:54

Schüler C (800m): 12. Strobl Tim 3:19 / 22. Reiß Jonathan 3:55

Schülerinnen B (1600m): 1. Kinder Nathalie 5:43

Schüler B (1600m): 1. Bald Linus 6:05 / 3. Winkler Oliver: 6:30 / 4. Rehermann Lukas 6:35

Schüler A (1600m): 1. Strattner Juri 5:27 / 2. Bald Philipp 5:28

Jugend (10km): 1. Kinder Florian 41:05 / 3. Bald Christoph 46:12



Die erfolgreichen Teilnehmer am Happurger Stauseelauf

Vereinsmeisterschaft 2011

Mit einem wahrhaften Kindersegen konnte die diesjährige Vereinsmeisterschaft zur Hütteneröffnung starten.

So war der Bambinilauf bis kurz vor dem Start auf 11 Kinder angewachsen. Für sie muss es ähnlich wie an Weihnachten gewesen sein, bis es endlich losging. Sie hatten kaum noch Geduld zu warten, bis die Andacht fertig war. Doch dann ging es los! Nein?... Doch nicht, erst noch für alle die Wettkampfbesprechung...?

Aber jetzt! Alle standen an der Startlinie und warteten auf Klaus Hackers Startkommando. Ein Haufen flinker Wiesel setzte sich die Einfahrt entlang in Bewegung, sie eilten zum ca. 200m entfernten Wendepunkt und flitzten zurück auf die Zielgerade,

akustisch begleitet von den Eltern und den vielen weiteren Zuschauern. Für alle war es eine wahre Freude den Kleinen bei ihrem stolzen Zieleinlauf zuzusehen. So gab es elf Sieger und Siegerinnen:

Ryan Roos, Fynn Roos, Olivia Roos, Mara Schenk, Sarina Eckhoff, Giulia Gubitzi, Jana Buchner, Lena Ringel, Lynn-Luise Weseloh, Luisa Hopf und Larissa Hopf.



Die stolzen Läuferinnen und Läufer der Vereinsmeisterschaft mit ihren Urkunden

Auch die Größeren wurden immer ungeduldiger. Obwohl sie die harte Route der Strecke schon mal ausprobiert hatten, hat sie diese wohl nicht merklich abgeschreckt. So galt es für die Schüler D+C eine Runde und für die Schüler B+A zwei Runden zu absolvieren. Eine Runde war ca. 1,1km lang. Die erste Hälfte nur bergab und die zweite Hälfte steil bergauf – ein echter Berglauf.

Mit 15 Jungs und Mädchen ging dann der Start endlich los. Juri führte souverän das Feld in der ersten Runde an. Mit etwas Abstand folgte ihm Linus und dann kamen auch schon die ersten Jüngeren und beendeten ihren Lauf.

Tim Strobl erlangte mit gutem Vorsprung als erstes das Ziel, dann kam Timo Buchner und dicht dahinter Julius. Leider forderte die harte Strecke auch ihr Opfer. So ging Lukas wahrscheinlich das Rennen zu schnell an, da in seiner Altersklasse (Schüler B) vier Teilnehmer waren und wohl jeder scharf auf einen Pokal war. Am steilen Anstieg hatte er dann so starkes Seitenstechen, dass er nicht mehr weiterlaufen konnte und seinen Lauf nach der ersten Runde beendete.

Trotzdem konnte auch er, wie alle anderen im Anschluss die prima organisierte Hütteneröffnungsfeier bei Gegrilltem oder Gebackenem genießen und den Nachmittag bei mildem Frühlingswetter ausklingen lassen. Insgesamt haben alle Nachwuchsläufer und ihre Familien einen sehr schönen Nachmittag verlebt. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und Helfer!

Schüler D:

1. Timo Buchner	4:13 min.
2. Julius Gubitz	4:14 min.
3. Amelie-C. Weseloh	4:34 min.
4. Emil Schenk	6:17 min.

Schüler C:

1. Tim Strobl	3:58 min.
2. Sirka Eckhoff	4:31 min.
3. Mona Müller	5:08 min.

Schüler B:

1. Linus Bald	8:22 min
2. Oliver Winkler	8:39 min.
3. Thomas März	9:58 min.

Schüler A

1. Juri Strattner	7:47 min.
2. Matthias März	8:39 min.
3. Jonas Brückner	11:15 min.

Schülerin A:

1. Sophie-Therese Weseloh	10:06min
---------------------------	----------

Sonja Bald

Junge Mountainbiker zwischen Moritzberg und Birkensee

Nachdem das Mountainbike-Hütten-Wochenende heuer aus organisatorischen Gründen ausfallen musste, führten wir als kleinen Ersatz eine Mountainbike-Tagestour durch.

Sieben junge Radlerinnen und Radler im Alter zwischen 8 und 12 Jahren, sowie insgesamt vier Betreuer -vielen Dank an die Väter von Kim und Nick bzw. Julius- erkundeten die Gegend zwischen Moritzberg und Birkensee. Die Zusammensetzung der kleinen Gruppe hatte den Vorteil, dass die Bandbreite der individuellen Leistungsvermögen letztlich unproblematisch war. Wie mit all unseren Zusatzunternehmungen, die neben dem wöchentlichen Training stattfinden, wollten wir auch diesmal nicht nur ein paar schöne Stunden in sportlicher Betätigung erleben, sondern auch einige Lerneffekte bei den jungen Sportlern erzielen.

Bevor es losging, gab es noch ein paar Hinweise zum (defensiven) Fahren in der Gruppe, zum richtigen Benutzen einer Dreifach-Ketten-Schaltung bei Bergfahrten, zum Fahren auf unbefestigtem Untergrund und zur Einteilung der eigenen Kräfte. Dann bewegte sich der kleine Tross über Schönberg und Weigenhofen dem Moritzberg entgegen. Zu den vorher erhaltenen Hinweisen haben die jungen Sportler dann schnell praktische Erfahrungen sammeln können. Waren manchem die ersten Kilometer von Röthenbach nach Schönberg noch viel zu locker, so war spätestens bei den steileren Streckenabschnitten am Moritzberg allenthalben echte Anstrengung erkennbar bzw. einigen Äußerungen zu entnehmen. Die Streckenführung hat bei den jungen Teilnehmern offenkundig aber auch das Interesse an der Mitarbeit bei künftigen Radtouren geweckt. Zumindest haben wir die Äußerung „das nächste

Mal such ich die Strecke aus“ so gedeutet. Auch wenn diese Aussage vielleicht doch anders gemeint sein sollte, war unterhalb von Weiherberg beim Pausen-Snack die Stimmung der Teilnehmer wieder bestens. Waren vorher steile Wege mit dem Fahrrad erklommen worden, so wurde während der Pause auf hohen, aufgeschichteten Heu-Rundballen herumgeklettert – es war die Alpenvereins-Jugend unterwegs.



Die jungen Mountainbiker beim Fotoshooting

Der weitere Weg bis zur Mittagspause war dann nicht mehr ganz so interessant wie der erste Teil der Strecke. Dafür gab es in Ungelstetten aber eine ordentliche Stärkung. Von dort aus führte die Tour entlang dem Röttenbach (auch als 7-Brücken-Weg bekannt) zum Birkensee. Dieser wirklich sehr schöne Streckenteil verlangte den jungen Mountainbikern einige Körperbeherrschung und Koordination beim Steuern ihres Velos ab und hätte nach Meinung aller ruhig noch um Einiges länger sein können.

Für eine ungewollte zeitliche Dehnung der Tour sorgte dann noch der obligatorische Plattfuß an einem Teilnehmerrad. Aber Julius hatte nicht nur den notwendigen Ersatzschlauch, sondern auch seinen Papa dabei. So wurde die Panne schnell und für die Betreuer höchst komfortabel behoben. Am Birkensee löste sich das Teilnehmerfeld dann schon auf, da die meisten gleich direkt die eigene Wohn-Adresse ansteuerten.

Eine gut 35 km lange, schöne und erlebnisreiche Tour ging ihrem Ende entgegen. Sicher war es nicht die letzte Mountainbike-Tour der DAV-Sportjugend.

Alfred und Birger

Blumenfest 2011

Im Jubiläumsjahr „700 Jahre Röthenbach“ hat sich **Norbert Schmidt** ein ganz besonderes Motiv für das Blumenfest einfallen lassen.



Als ich ihn im Bauhof besuchte -bis Ende August Norberts zweite Heimat- stand ich vor einer beeindruckenden 5 Meter hohen Löwenkulptur aus Styropor, das Maul weit aufgerissen und es hatte den Anschein, als wollte der zähnefletschende Gigant jeden Moment losspringen. Der stolze Erbauer hat bereits 150 Arbeitsstunden mit seinem „DAV-Löwen“ verbracht.

Wie jedes Jahr wird er auch dieses Mal tatkräftig von seinen treuen Vereinskameraden **Walter Uebler, Sigi Werner und Werner Rümmelein** unterstützt.

Norbert erzählte mir, dass Sigi und Walter alleine an dem mit einem Motor betriebenen, beweglichen Maul



Werner Rümmelein, Sigi Werner,
Norbert Schmidt, Walter Uebler

des Tieres ca. 50 Stunden gearbeitet haben. Der Löwe wird zum Stadtjubiläum durch einen Reifen mit der Aufschrift „700 JAHRE RÖTHENBACH LÖWENSTARK“ springen (s. Skizze rechts).

Die Bande des DAV-Festwagens will Norbert abwechselnd mit dem Röthenbacher, dem Fränkischen und dem Bayerischen Wappen verzieren.

Mit Feuereifer arbeitet das Viererteam daran, das riesige Motiv bis Ende August fertigzustellen, damit es am Samstag vor dem Blumenfest mit 50.000 Blumen geschmückt werden kann.



Dafür benötigen wir wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer.

**Treffpunkt ist am Samstag, 27. August 2011,
ab 9 Uhr im Bauhof.**

**Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt,
über Kuchenspenden freuen wir uns sehr.**

Um unseren DAV Röthenbach würdig zu repräsentieren und als besondere Anerkennung für den großartigen Einsatz von Norbert und seinem Team wäre es toll, wenn viele Vereinsmitglieder aus allen Sparten
- vom kleinen Strolch bis zum Senior -
beim Festzug mitlaufen würden.



**Treffpunkt ist am Sonntag,
28. August 2011, um 13:30 Uhr
am alten Festplatz
im Pegnitzgrund.**

Karin Portelli

Sachverständigenbüro Schlinger Martin

Schaden- und Wertgutachten für Kfz, Maschinen und Transportgüter



Martin Schlinger

**EU zertifizierter
Kfz-Sachverständiger gem.
DIN EN ISO/IEC 17024
Havarie-Kommissar**

Industriestrasse 17
91227 Leinburg

Phone: +49 (0) 9120-180 11 76

Fax: +49 (0) 9120-180 11 79

Mobil: +49 (0) 172 - 99 38 463

E-Mail: svb-schlinger@t-online.de

Web: www.sv-schlinger.de

Private und gerichtliche Schaden- und Wertgutachten



für:

LKW / PKW,
Wohnwagen, Wohnmobile,
Krad und Fahrrad,
Bau-, Sonder- und
Landmaschinen,
Motoren und Getriebe,
Transport und Havarie-
Schäden

Der Tipp vom Fachmann:

Viele Fahrzeughalter wissen nicht, dass ihnen nach einem Unfall die Wahl eines eigenen KFZ-Sachverständigen per Gesetz zusteht.

Überlassen Sie die Begutachtung Ihres Unfallschadens bzw. Wertermittlung Ihres KFZ, einem Sachverständigen **Ihres** Vertrauens.

Es geht schließlich um Ihre Sicherheit und Ihr Geld!

BERGSTEIGEN

Servus Leute,

anbei die Planung des Klettertreffs 2011.

Da ich teilweise spontan Änderungen vornehme, sollten insbesondere diejenigen die neu dazukommen wollen sich kurz rückversichern, ob es bei dem geplanten Fels bleibt.

Gedacht ist die Veranstaltung für Leute, die klettern und sichern können.

Wir treffen uns so gegen 17.00 Uhr am Fels. Bei Regen weichen wir meist in eine Halle aus. Bitte bringt eigenes Material mit.

Ansprechpartner: Sylvia Koenen, Tel.: 09123/18 25 71

Ich freue mich auf Euch

Sylvia

Datum	Fels	Sebastian Schwertner 7. Aufl., Seite	Bernhard Thurn, 8. Aufl., Seite	Internet Franken- jura.com
06.07.11	Gaisheimer Wand	450	104	ja
13.07.11	Fällt aus			
20.07.11	Signalstein und Klage- mauer	100/98	396	ja
27.07.11	Wasserstein	140, Bd. 1	611	ja
03.08.11	Bärnhofers Wand (Kat- zenlöcher)	294	238	ja
10.08.11	Zimmerbergwände	287	229	ja
17.08.11	Stefansturm/Sulzfels	299/298	240/242	ja
08.10.11	Hohler Fels	466	66	ja



GUTSCHEIN
15 %
PREISNACHLASS

Auf und Ab _ Der Bergsport- und Wanderladen _ Hersbrucker Straße 21 _ 91207 Lauf an der Pegnitz
Telefon 09123 / 809 64 99 _ Fax 09123 / 809 64 98
www.aufundab-online.de _ info@aufundab-online.de _ Öffnungszeiten _ Montag - Freitag 10 - 19 Uhr _ Samstag 10-14 Uhr

Geführte DAV-BERGTOUREN 2011

10. bis 12. Juli (So.-Di.) „Reichentour“

Überschreitung der Reichenspitze 3.303 m (Östliche Zillertaler Alpen) von der Richterhütte zur Plauener Hütte.

Führung: Jan Luft, Tel.: 09123/5213

22. bis 24 Juli (Fr.- So.) „Venedigerblicktour“

Hochtour von der Neuen Thüringer Hütte auf die Hohe Fürlegg 3.243 m. Kondition für eine Bergtour von 9 Stunden. Tour ist auch für Einsteiger möglich, die bisher keine Gletscherbegehung durchgeführt haben.

Führung: Jürgen Zenger, Tel.: 0911/5707942

09. bis 11. September (Fr.-So.) „Lechtaler Panoramatour“

Von der Ansbacher Hütte über den hochalpinen „Augsburger Höhenweg“ zur Augsburger Hütte.

Führung: Rainer Braungardt, Tel.: 0177/3947984

06. bis 07. November (So. – Mo.) „Abschlusstour“

Bergsommerabschluss mit Aufstieg zur Hermann-von-Barth Hütte (Allgäuer Alpen) und Besteigung der Plattenspitze 2.493 m.

Führung: Jan Luft, Tel.: 09123/5213

ZU VERKAUFEN



Kletterschuhe **Boreal** "Bamba"
Gr. 38,5 UK. 6

8 Euro



Kletterschuhe **Mammut** "Kids"
Gr. ca.32 - 34
Größe ist an der Ferse verstellbar

10 Euro



Kinderklettergurt **Edelrid**

15 Euro

Telefon: 5067902

Wir bieten:

Für die Wanderer-
Die Brotzeit

Für die Läufer-
Die Zwischenmahlzeit

Für die Radfahrer-
Die Energieträger

Für Ihre Feste-
Leckere Braten-
und Wurstplatten

Fränkische Spezialitäten



Grabenstraße 22 Tel.: 0911/570 67 50
90552 Röthenbach Fax 0911/570 96 97
Im Internet: <http://www.metzgerei-laechele.de>
Neu ! jetzt mit Online-Shop

Beachten Sie unsere wechselnden **Wochenangebote !**
Haben Sie schon Ihre **Treuekarte** ? Holen Sie sich eine bei Ihrem nächsten Einkauf.

JANKER

*Zimmerermeister
Dachdeckermeister
Baubiologe
Geprüfter Gebäude-
energieberater HWK*



JANKER GmbH
Mühlach 10
90552 Röthenbach
Tel.: 0911/570 63 34
Fax: 0911/570 76 78
info@janker-dach.de
www.janker-dach.de



*So?!
Oder lieber gleich
zu Janker!*

leistungsstark innovativ sympathisch

Die historische Seite



Kletterjugend aus Röthenbach macht Sommerurlaub

Die vier vor dem Zelt (Bild oben) könnten Freunde aus den 50er Jahren sein. Die Namen sind leider nicht bekannt.

Bei den sieben Freunden vor dem Zelt (Bild rechts) sind weder die Namen noch der Ort bekannt. Das Bild wurde vor Jahren von Jakob Müller zur Verfügung gestellt. Es soll aus dem Jahr 1939 sein.

Also, an alle, wer erkennt die Personen?

Loni Herbst



Peter Herrmann & Kollegen
Dipl. Sportlehrer / Physiotherapeut



Bahnhofstr. 18
90552 Röttenbach a d Pegnitz
Tel. 0911 - 570 590 0

- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Bobath (Neurologie)
- Med. Trainingstherapie (KG am Gerät)
- Manuelle Therapie
- Rückenschule für Kinder u. Erwachsene
- Lymphdrainage/Massage
- Fango/Moorpackung/Eis
- Ergotherapie/Gestaltungstherapie
- Hausbesuche (auch in Senioren- u. Altenheimen)
- Lasertherapie
- Skintonic
- Narben & Zellulitis Behandlung
- Wirbelsäulenmessung (Medi-Mouse®)
- Gutscheine über alle Leistungen

-SPORT --- SPORT --- SPORT --- SPORT-

11. Erlanger Winterwaldlauf

Die DAV Sektion Röthenbach glänzt mit 3 Klassensiegen

Bei optimalem Läuferwetter konnte die LG Erlangen am 26. März wieder eine deutliche Steigerung der Teilnehmer verzeichnen. 1154 Walker und Läufer kamen ins Ziel. Die Starter des DAV Röthenbach konnten sich gut behaupten und verbuchten 3 Klassensiege.

Über die 15 Kilometer, die als zweiter Lauf für den Bayern Cup ausgeschrieben waren, brachte **Andreas Janker** wie gewohnt eine gute Leistung und belegte mit 54:01 Min. Platz 4. **Er siegte in der AK M20** und bekam für die Cup-Wertung 21 Punkte und liegt im Cup nach zwei Rennen auf Platz 3.

Erwin Gillich ging nach längerer, krankheitsbedingter Pause über die 10 Kilometer an den Start und belegte mit einer Laufzeit von 43:35 Min. einen hervorragenden 53. Platz und **siegte souverän in der AK M60**.

Den 3. Klassensieg für den DAV brachte **Helene Macher** über die 10 Kilometer mit einer Laufzeit von 55:32 Min., 268. Gesamt, 35. Frau, und **1. in der AK W55**.

Weitere Ergebnisse über 10 Kilometer:

40.	Franz Bäumler	41:36 Min. 11. AK 30
127.	Harald Braunersreuther	48:35 Min. 11. AK 50
135.	Karin Portelli	48:52 Min. 4. AKW 45
263.	Wolfgang Gottschalk	55:17 Min. 22. AK 50

Mannschaftswertung 10 Kilometer:

Platz 10 mit Gillich, Braunersreuther, Portelli, Gottschalk, Macher in 4:11:51 Std.

Staffel 2x5 Km.: Platz 12 Kerstin Schiller / Elke Bäumler 44:38 Min. (Platz 3 Frauen).

Alfred Unfried

22. Hohenstädter Straßenlauf

Bestzeiten, Bezirksmeister und Vizemeister beim 22. Hohenstädter Straßenlauf der LG Hersbrucker Alb - mittelfränkische Bezirksmeisterschaften:

Am 30. April nahmen bei sehr sommerlichen Temperaturen wieder 4 Vertreter vom DAV an den mittelfränkischen Bezirksmeisterschaften im Straßenlauf teil. Durch die übersichtliche Streckenführung konnten unsere Fans die Entwicklung des Rennens gut mitverfolgen und die Läufer Runde für Runde anfeuern bzw. Wasserbecher zustecken, womit Heidi Gillich -wie in den Vorjahren- wieder die Läufer unterstützte.

Andy Janker gelang es trotz starkem Wind und einer scharfen Kurve auf der Stre-

cke, mit seiner persönlichen Bestzeit von 33:43 Min. als Gesamtdritter und **Vizemeister** der AK HK Männer diesen Lauf zu beenden.

Den Titel „**Bezirksmeister**“ sicherten sich **Matthias Schödlbauer** in 39:42 Min. AK M40, **Erwin Gillich** in 42:33 Min. AK M 60 und **Ulrike Praß** in 49:43 Min. AK W 45.

Ulrike Praß



M. Schödlbauer, A. Janker, U. Praß, E. Gillich

Viele Podestplätze beim Happurger Stauseelauf

Mit guter Beteiligung waren unsere Sportler beim Happurger Stauseelauf am 7. Mai vertreten. Nach der grandiosen Leistung unseres Nachwuchses unter Betreuung von Sonja Bald ließen sich auch die „Großen“ nicht lumpen und setzten die guten Leistungen fort.



F. Kinder, R. Teige, C. Bald, H. Macher,
M. Preißinger, U. Praß, M. Röser, F. Lang

So konnte beim Hobbylauf über 3,4 Km wieder einmal **Florian Lang** mit einem überragenden Vorsprung von 3 Minuten auf seine Konkurrenz als unangefochtener **Sieger** hervorgehen.

Beim Hauptlauf über 10 Km setzte die Hitze den Läufern sehr zu. Dennoch überraschte Matthias Röser bei der nicht ganz einfachen Strecke, die dreimal über die Staumauer führt, mit einer persönlichen Bestzeit von 36:40 Min. Damit wurde er 2. der AK M35. Der erst 17-jährige **Florian Kinder siegte** in der männlichen Jugend mit einer Zeit von nur 41:05 Min., sein gleichaltriger Trainingspartner

Christoph Bald belegte mit 46:12 Min. den 3. Platz in der männlichen Jugend. Hier zeigen sich die Früchte der so wichtigen Kinder- und Jugendarbeit. Ebenfalls sehr gute Zeiten liefen Reinhard Teige 42:02 Min., 3. Platz M50, sowie Martin Preißinger 46:49 Min., 14. der AK M45.

Großen Jubel gab es auch bei den beiden Damen **Ulrike Praß** 50:28 Min. und

Helene Macher 55:07 Min., die beide unangefochten die **ersten Altersklassenplätze** in W45 und W55 belegen konnten.

Zum Abschluss wartete noch eine freudige Überraschung bei der Siegerehrung: Die Herrenmannschaft hatte mit Matthias Röser, Florian Kinder und Reinhard Teige den 3. Platz belegt und konnte das nächste Training deshalb mit einem Kasten Hersbrucker Bier, einem Ring Stadtwurst und einem Laib Brot bereichern.

Ulrike Praß

Marathonfahrt nach Linz

Rekorde und Jubel beim Marathon-Jubiläum in Linz am 10. April 4 Podestplätze für die Läufer der DAV Sektion Röthenbach

Mehr als 15.000 Läufer gingen beim 10. OMV-Marathon an den Start. Bei optimalem Kaiserwetter erreichten über 1000 Starter über die 42.125 Km das Ziel, angefeuert von ca. 100.000 Zuschauern an der Strecke.



Die erfolgreichen Teilnehmer der DAV Sektion beim Linz-Marathon

Das Sportwarteteam der DAV Sektion organisierte einen Mannschaftsbus, der die Läufer und Fans nach Linz brachte, inklusive Marathon-Messe und anschließendem Kulturprogramm.

Die Läufergruppe des DAV brachte mit 4 Podestplätzen im **Marathon** und dem 8. Platz von **Andreas Janker als bester Deutscher** Gesamt ein hervorragendes Ergebnis mit nach Hause. Den Marathon gewann der Kenianer Machichim Nixon in 2:09:37 Std.. Janker wurde mit einer Laufzeit von 2:34:35 Std. 8. Gesamt und hinter dem Ungarn Thomas Toth mit 2:30:47 Std. Zweiter in der Männerhauptklasse.

Weitere Podestplätze erreichten auf Platz 920 **Waltraut Hadelers**, Zweite in der AK W60 in 4:32:38 Std.

Eine Superleistung brachten **Heide und Hermann Sluka**. Heide wurde mit der Laufzeit von 5:17:51 Std. 987. Gesamt und Zweite in der AK W70. Hermann wurde als ältester Teilnehmer mit dem gleichaltrigen Papcke Gert 995. Gesamt und Zweiter in der AK75 in 5:33:06 Std.



Heide und Hermann Sluka beim Interview nach ihrem erstklassigen Marathon

Im **Halbmarathon** waren 18 Starter vom DAV im Einsatz. Hier war Schnellster der für den DAV startende Österreicher **Klaus Petschar** auf Rang 150 mit 1:27:29 Std. 14. in der AK 45.

Im **Staffellauf über die 42.125 Km** kamen 468 Mannschaften ins Ziel. Die DAV Steinberghehen mit Ursula Unfried, Ulrike Praß, Ute Petschar und Sonja Bald belegten mit einer Laufzeit von 3:39:39 Std. hinter drei tschechischen und 174 österreichischen Mannschaften den hervorragenden 7. Platz bei den Frauen und den 175. Platz Gesamt.

Die Ergebnisse vom Marathon:

8. Andreas Janker 2:34:25 Std. (2. AK M)
231. Marcus Steub 3:21:15 Std. (42. AK 35)
252. Reinhard Teige 3:23:07 Std. (24. AK 50)
920. Waltraut Hadelers 4:32:38 Std. (2. AK W60)
987. Heide Sluka 5:17:51 Std. (2. AK W70)
995. Hermann Sluka 5:33:06 Std. (2. AK 75)

Die Ergebnisse vom Halbmarathon:

150. Klaus Petschar 1:27:29 Std.	2448. Helene Macher 1:59:45 Std.
364. Martin Schlinger 1:33:55 Std.	2640. Hanka Knuth 2:02:27 Std.
804. Anne Schöne 1:40:47 Std.	2649. Agneska Rötwald 2:02:37 Std.
895. Jens Knuth 1:41:57 Std.	2719. Karen Feld 2:03:39 Std.
1050. Wolfgang Steinberger 1:43:59 Std.	2738. Karl-Heinz Koth 2:04:03 Std.
1213. Harald Braunersreuther 1:45:45 Std.	2750. Anita Steinberger 2:04:18 Std.
1369. Karin Portelli 1:47:40 Std.	2785. Wolfgang Gottschalk 2:05:07 Std.
1649. Erwin Unfried 1:51:00 Std.	2994. Roswitha Maiwald 2:09:28 Std.
2279. Bernhard Bald 1:58:04	3049 Peter Merkl 2:11:09 Std.

Ergebnisse vom Staffellauf 42.125 Km:

175. Ursula Unfried, Ulrike Praß, Ute Petschar, Sonja Bald 3:39:39 Std. (7. AKW)

Alfred Unfried

Moritzberglauf am 1. Mai

Dieses Jahr mit nur einer DAV-Vertreterin am Start fand bei Idealwetter der 4. Moritzberglauf unter Regie des Ski-Club Lauf statt. Als Gesamt 9. Frau und 2. der Altersklasse W45 bezwang **Ulrike Praß** den Berg in einer Zeit von 58:54 Min.

31. Weidener Straßenlauf

Andreas Janker gewinnt den Straßenlauf in Weiden und übernimmt im BLV Lauf Cup die Führung in der Männerhauptklasse.

Bei hochsommerlichen Temperaturen von 25 Grad fand der Weidener Straßenlauf am 7. Mai statt. Der Lauf war der 5. Lauf der Bayern Lauf Cup Serie 2011. In der Hitzeschlacht setzte sich Andreas Janker mit zwei weiteren Kontrahenten sofort an die Spitze des Feldes. Dennis Mietsch von der LG Erlangen konnte nach einigen Kilometern das hohe Tempo von Janker nicht mehr mitgehen und fiel deutlich zurück. Nachdem der zweite Konkurrent kurz vor der 5 Km-Marke ausstieg war Janker mit einer Laufzeit von 34:31 Min. der Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen. Auch im BLV Lauf Cup setzte er sich mit zwei Siegen beim 2. Lauf und in Weiden mit 42 Punkten an die Spitze bei der Hauptklasse der Männer. Wenn es bei Janker so weiterläuft, dürfte der Röthenbacher seinen Titel vom Vorjahr auch 2011 verteidigen können.

Alfred Unfried

Marathon-Wochenende in Prag und Dresden



Sirka, Birger und Sarina Eckhoff

Zu einem Muttertagsausflug für die ganze Familie Eckhoff entwickelte sich Birgers Teilnahme am Prag-Marathon am 8. Mai.

Dass unmittelbar nach dem Marathon-Start der Minimarathon (4,2 Km) ohne Zeitnahme für den Nachwuchs stattfand und die Streckenführung so organisiert war, dass Sirka (Jg 2000) und Sarina (Jg 2004) teilweise mit dem Hauptlauf mitlaufen konnten, stieß bei allen Teilnehmern auf großes Lob. Mama Jana begleitete ihre Mädels auf der Strecke, die im Anschluss ein T-Shirt und eine Medaille überreicht bekamen. Für alle Beteiligten war dies ein tolles Erlebnis und wird von der sportlichen Familie Eckhoff als Familien-Wettkampf-Wochenende weiter empfohlen.

Birger selbst hatte im Ziel allen Grund, mit seinen Mädels zu feiern. Trotz der hohen Temperaturen konnte er mit 3:33:35 Std. die Ziellinie überqueren, nachdem er die 1. Hälfte in 1:44:44 (!) passiert hatte.

Ebenfalls am 8. Mai lief beim Oberelbe-Marathon in Dresden das Ehepaar **Jens und Hanka Knuth** gemeinsam mit einer Zeit von 4:23:41 Std. ins Ziel. Wir gratulieren allen Marathonis zu dieser Leistung

DAV Röttenbach rockt am Steinberger See Triathlon Top Leistungen von allen unseren Startern



Jörg Reinhardt (vorne im Bild)
lief nach 2:17:15 Std. ins Ziel

Als Vorbereitung auf die nun unmittelbar bevorstehenden Langdistanz-Veranstaltungen (Ironman in Kärnten und Challenge Roth) nahm am Samstag den 5.6. der DAV Röttenbach mit 11 Startern am Steinberger See Triathlon teil. Erwies sich bei den ersten beiden Disziplinen Schwimmen und Radfahren der wolkenlose Himmel eventuell noch von Vorteil, so setzte dieser Umstand dann auf der Laufstrecke den Teilnehmern doch gewaltig zu. Trotz großer Hitze gelang es **Tobias Golditz** sich auf der Olympischen Distanz, auch Kurzdistanz genannt (1,5 Km Schwimmen, 40 Km Radfahren und 10 Km Laufen), mit einer überragenden Zeit von 1:57:59 Std. den 2. Platz in der Gesamtwertung zu sichern und den 1. AK-Platz zu belegen. Als er als 3. Triathlet aus dem Wasser kam und auch auf dem Rad immer noch an 3. Stelle lag gelang es ihm auf der Laufstrecke ein Zeichen zu setzen und sich sogar auf den

2. Platz vorzukämpfen. Sein selbst gestecktes Ziel unter 2 Stunden zu finischen erfüllte er sich mit links.

Auch **Ute Petschar** belegte in einer sehr guten Zeit von 2:29:47 Std. den 1. Platz der TW 40.

Weitere Podestplätze gab es für das triathlonerfahrene Ehepaar Bäumler:

Elke Bäumler 2:21:27 Std., 2. TW 25 und **Franz Bäumler** 2. TM 30 in einer Zeit von 2:07:10 Std.

Auch die Staffeldamen **Ursula Unfried, Renate Kühnlein und Ulrike Praß** auf der Mitteldistanz konnten überzeugen. Hier standen 2 Km Schwimmen, 75 Km Radfahren und 20 Km Laufen an, was die drei Sportlerinnen in 4:40:30 Std. bewältigten und sich so den 2. Platz der Damenmannschaft sichern konnten.

Weitere Ergebnisse:

28. Göttlicher Thomas 2:12:39 Std.

44. Reinhardt Jörg 2:17:15Std.

57. Boye Jan-Peter 2:19:52 Std.

69. Popp Günther 2:23:31 Std.

Ulrike Praß

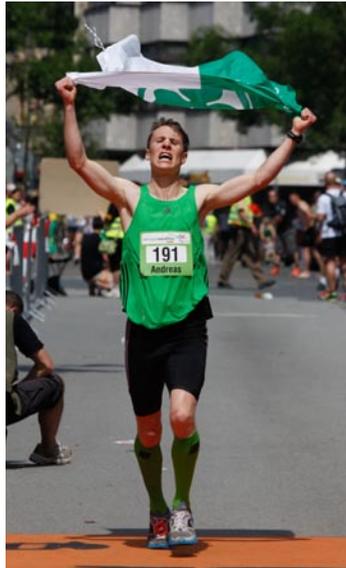
Andreas Janker gewinnt Fürther Metropol Marathon

Röthenbacher Marathonläufer siegt und erfreut sich ungewohnter Aufmerksamkeit

Bei der 5. Auflage des Fürther Metropol Marathons, der größten Laufveranstaltung Mittelfrankens, hatten sich insgesamt über 6000 Sportler auf den verschiedenen Strecken den hochsommerlichen Temperaturen gestellt.

„Fürth ist weiß-grün“, so lautete in diesem Jahr das Motto der Veranstalter und diese hofften so, möglichst viele Läufer dazu zu ermutigen, sich in den Farben der Stadt Fürth zu kleiden.

Andreas Janker vom DAV Röthenbach, selbst ein bekennender Anhänger der SpVgg Greuther Fürth, sorgte mit einem Sieg über die Königsdistanz von 42,195 Km für einen Paukenschlag. Von Beginn an setzte er sich an die Spitze des Feldes. Vorbei an insgesamt 30 000 Zuschauern an der Strecke, die unter anderem durch den Fürther Stadtpark, vorbei an der Trolly-Arena und durch die Innenstadt führte, erreichte Janker die Halbmarathonmarke nach 1:18:22 Std. Exakt eine Minute dahinter der Vorjahressieger Markus Spägele vom SV Mindelzell und Frank Zocher von der LAC Quelle Fürth.



Der stolze und glückliche Sieger, Andreas Janker, beim Zieleinlauf

Während bereits die Kamerateams des BR auf ihren Motorrädern den 28-jährigen Janker im Blick hatten, konnte er seinen Vorsprung weiter ausbauen. Ab Km 32 allerdings zwangen Krämpfe in Waden und Unterschenkel den Röthenbacher, sein Tempo zu drosseln. Aufgrund des ständigen auf und ab und der häufigen Richtungsänderungen der schwierigen Fürther Marathonstrecke sowie der immer drückender werdenden Hitze verstärkten sich die Schmerzen immer mehr. Mit enormem Willen und Kampfgeist aber schaffte es Janker eine halbe Minute Vorsprung vor seinem immer näher herankommenden Verfolger Markus Spägele ins Ziel auf die Fürther Freiheit zu retten, das der Röthenbacher unter großem Jubel nach 2:42:05 Std. mit einer weiß-grünen Fahne der SpVgg Greuther Fürth durchlief.

Dieser Zieleinlauf erfreute nicht nur die Veranstalter selbst sondern auch die Verantwortlichen der Stadt Fürth waren mehr als begeistert. Auch das Bayerische Fernsehen, das Janker nach dem Ziel interviewte, schenke dem Röthenbacher in ihrer Berichterstattung viel Aufmerksamkeit, welche sicherlich als Lohn für die erlittenen Schmerzen diente.

1. Platz und neuer Streckenrekord beim Leinburger Kirwa-Lauf

Wieder einmal konnte der DAV Röttenbach in unmittelbarer Nachbarschaft beim Leinburger Kirwa-Lauf als teilnehmerstärkster Verein punkten. Dies war besonders unserer Schülersmannschaft zu verdanken, mit der wir es auf insgesamt 32 Teilnehmer brachten. Kein Wunder, dass unseren Sportlern die Laufstrecke entgegenkommt. Führt sie doch vom Leinburger Marktplatz aus in den Wald Richtung Birkensee. Alles wohlbekanntes Terrain also.

So war es auch umso erfreulicher, dass beim 5-Km-Lauf die Podeste von den DAV-ern bestückt wurden. **Florian Lang (Bild rechts)** gewann nicht nur souverän die Runde, er stellte mit 16:31 Min. auch gleich einen neuen **Streckenrekord** auf.

Der 2. Platz bei den Herren wurde von **Jörg Reinhardt** belegt in einer Zeit von 19:92 Min.



Auch **Helene Macher** konnte sich freuen. Mit 25:26 Min. finishte sie als 3. Frau. Nur um wenige Sekunden verpasste **Ute Petschar** bei den 10 Km den Sprung aufs Podest. Mit 45:55 Min. lief sie als 4. Frau durchs Ziel.

5 km Damen:

- 3. Helene Macher 25:26
- 4. Sonja Bald 25:53

5 km Herren:

- 1. **Florian Lang** 16:31
- 2. Jörg Reinhardt 19:02
- 6. Birger Eckhoff 19:57
- 7. Christoph Bald 20:15
- 10. Philipp Bald 21:31
- 20. Klaus Scharrer 27:59

10 km Damen:

- 4. Ute Petschar 45:55
- 8. Ulrike Praß 49:04
- 9. Beate Reinhardt 49:25



10 km Herren:

- | | | | |
|------------------------|-------|--------------------|-------|
| 10. Klaus Petschar | 40:47 | 17. Florian Kinder | 42:36 |
| 11. Alexander Kaufmann | 40:57 | 23. Bernd Haas | 44:38 |
| 12. Ralph Hopf | 41:39 | 35. Stefan Kinder | 49:58 |

Ulrike Praß

Die Hampels aus Lauf, eine sportliche Familie

Die fünf Hampels aus Lauf sind eine sportliche Familie und zum Teil seit 1997 Mitglied in unserer DAV-Sektion.

Der Jüngste, Fabian, wurde am 17.4. **Deutscher Meister der Jugend B** - aber nicht im Klettern, nicht im Skilauf und auch nicht im Straßenlauf - sondern im **Ringens im griechisch-römischen Stil**.

Die drei Brüder Patrick, Pascal und Fabian stehen für den ASC Röthenbach auf der Matte. Mit dem Erfolg dieses jungen Mannes hat der ASC nach 61 Jahren, nach dem Deutschen Meister Herbert Kohl, wieder einen deutschen Jugendmeister in seinen Reihen.

Sie eifern ihren Vorbildern nach, denn Opa Manfred Klunk hat für den ASC im Mittelgewicht einige Jahre auf der Matte gestanden. Onkel Alfred, der die Hampels zum Ringen gebracht hat, kämpfte 22 Jahre aktiv im Schwergewicht für den ASC.



Alfred Unfried

Herzlichen Glückwunsch
für Fabian Hampel

Honige aus eigener Imkerei

- Honigbonbons
- Bienenwachskerzen
- Kosmetikprodukte
- Geschenkkörbe und vieles mehr

Das Bienenkörbchen

Christine und Thomas Reichel · Am Hirtenbühl 1, 91207 Lauf
09123/75752 + 0170/2128461 · www.dasbienenkoerbchen.de

Termine der Sportlergruppe

Datum	Event	Bemerkung:
03.07.2011	IRONMAN Kärnten	3,8/180/42 Km
03.07.2011	Triathlon Hersbruck	0,3/20/5 Km
07.07.2011	Sportlerstammtisch	Little Dream
09.07.2011	LANDKREISLAUF	MACHT ALLE MIT
10.07.2011	Quelle Challenge	3,8/180/42 Km
04.08.2011	Sportlerstammtisch	Little Dream
07.08.2011	Altstadtfestlauf Hersbruck	10 Km
07.08.2011	Erlanger Triathlon	1,5/40/10 Km, 2/80/21 Km
14.08.2011	Rother Kärwalauf	10 Km
21.08.2011	Finishline Herbstlauf	10 Km/HM
21.08.2011	Moritzbergkärwa	MTB
27.08.2011	Blumenfest Motiv bekleben	MACHT ALLE MIT
28.08.2011	Blumenfestzug	MACHT ALLE MIT
01.09.2011	Sportlerstammtisch	Little Dream
10.09.2011	Tölpellauf Ammerthal	10 Km
11.09.2011	Duathlon Hersbruck	5/25/5 KM, 10/40/5 Km
18.09.2011	Neumarkter Stadtlaf	5/10/21 Km
25.09.2011	10 Km von Röthenbach	MACHT ALLE MIT
03.10.2011	Stadtlaf Nürnberg	10/HM
03.11.2011	Sportlerstammtisch	Little Dream
05.11.2011	2-Stundenlauf	anschl. in Elsis Scheune
19.11.2011	Bönnigheimer Stromberglauf	10 Km
26.11.2011	Sportlerabschluss	bei Bernd Haas in Diepersdorf
03.12.2011	Nikolauslauf Forchheim	10 Km
31.12.2011	Silvesterlauf Nürnberg	10 Km / Hobbylauf



württembergische

Partner von Wüstenrot

Die einfache und günstige Krankenzusatzversicherung

**Preiswert und ohne
Gesundheitsprüfung**

Männer 8,34 Euro monatlich
Frauen 9,75 Euro monatlich



**• Professionelle Zahnreinigung,
Fluoridierungsmaßnahmen und
Fissurenversiegelung**

100 % (jährlich bis zu 80 EUR)

• Kosten für Zahnersatz

20 %

**• Sehhilfen - modische Brillen sind heute
kein Luxus**

bis zu 125 EUR alle zwei Jahre

**Württembergische
Versicherung AG**

Generalagentur

Michael Hartwig

Versicherungsfachmann
(BWV)

Rückersdörfer Str. 73

90552 Röthenbach

Telefon: 0911 577347

Fax: 0911 577275

Mobil: 0172 7188151

Mallorca 2011 – Tapas, Meer und Sonnenschein

Zur 15. Radtour unter Charlottes Leitung traten 14 mehr oder weniger reife „Mädels“ den Flug nach Malle an. Mit unseren eigenen Rädern und Gepäck an der Frau ging die Route vom Flughafen nach Palma, weiter über S´Arenal nach Colonia de Sant Jordi, Porto Cristo, Santany und Arta in die Bucht von Alcudia.



14 „Malle-Mädels“ auf einen Streich

Das Wetter meinte es von Anfang an gut mit uns, bis auf zwei, drei Tropfen blieben wir trocken – im Gegenteil, die Sonne verwöhnte uns, so dass das Baden im Meer zum Vergnügen wurde.

Charlotte hatte – wie immer – ganze Arbeit geleistet. Die Hotels waren sehr gut, das Essen reichlich und lecker, und die Route machte Spaß.

Wir radelten an der Küste entlang, vorbei an blühenden Wiesen, im Hintergrund die herrliche Kulisse der mallorquinischen Berge.

Auftaktabend war in der Innenstadt von Palma. Nach dem Besuch im riesigen Dom fanden wir eine winzige Bodega mit ausgezeichneten Tapas, Bier und Wein – ein gelungener Auftakt, den auch Heidis Biertaufe durch den Kellner nicht trüben konnte.

Feierabend in Sant Jordi heißt : Räder im Kofferaufbewahrungsraum, Mädels beim Shopping, Sangria genießen, Seele baumeln lassen. Und das gefiel uns so, dass wir es für die restlichen Abende beibehielten. (Hürzeler wollte allerdings für die letzten zwei Nächte eine Fahrradpauschale von 68 Euro pro Dame, aber wir waren schneller und schon unterwegs ehe jemand das Geld eintreiben konnte.)



Die Radlerinnen in der Altstadt von Alcudia

Gott sei Dank hatten wir keinerlei Pannen. Die Anstiege waren machbar und als Entschädigung kamen dann zum Teil kilometerlange Abfahrten, die das Herz höher schlagen ließen. Wir fühlten uns sicher, am Ende wachte schließlich Gabi über uns, die alles im Auge behielt und, wenn nötig an die Spitze vortreten konnte, um die Ausreißer wieder einzufangen.

Am letzten Tag – der krönende Höhepunkt: eine Fahrt durch schönste Natur über Pollenca nach Cala Sant Vincenc, wo wir Sand, Strand und Sonne genossen und jede mit sich und dem Leben zufrieden war.

Danke, liebe Charlotte für deine umfangreichen Bemühungen – du hast es prima hingekriegt! Nächstes Jahr bitte wieder radeln im Damenteam!

Teilnehmer:

Charlotte, Heidi, Regina, Bärbel, Andrea, Karin, Marion, Birgit, Karen, Gabi, Anita, Susi, Petra und Ruth

Ruth Lengfelder

Charlotte genießt den Sangria in Cala Bona



CHRISTIAN PISCHL



- Brand-, Wasser- und Einbruchschäden
- Fenster / Haus- und Innentüren
- Beratung - Planung - Betreuung
- Sonnen- und Insektenschutz

☎ 0911 57 76 76

■ Rolladen und Rolltore

📠 0911 5 70 99 49

■ Umbauten von A - Z

🌐 www.pischl-renovierungen.de

■ Möbel und Parkett

✉ info@pischl-renovierungen.de

■ Reparaturen

Mühlach 7 · 90552 Röthenbach/Peg.

Dummert Erhard

I h r P a r t n e r r u n d u m s H a u s

Simmelsdorfer Str. 9 ■ 91245 Simmelsdorf ■ Telefon: 0 91 55 – 92 72 96
Mobil: 0176 – 70 00 98 87 ■ Fax: 0 91 55 – 92 72 96

Ihr Betrieb für:

* Fenster und Haustüren (Verkauf und Montage)

* Holz- und Bautenschutz

* Trockenbau

* Fliesenarbeiten

* Dachflächenfenster

* Pflasterarbeiten

* Außenanlagen

* Dachausbau * Dachbodenisolierung



Die **Bayerischen Meisterschaften im Cross in Pfaffenhofen** sorgten für den letzten Höhepunkt der Wintersaison. Bevor sich die Athleten ins Trainingslager verabschiedeten, trafen sie sich, um auf einer äußerst selektiven Strecke die Bayerischen Meister zu ermitteln. Von der LG Röthenbach waren Vanessa Schießl und Uli Barm am Start. Vanessa Schießl, die noch der Schülerinnen-Klasse angehört, ist die mit weitem Abstand aktivste Wettkämpferin unter den Nachwuchsläuferinnen von Trainer Ebus Keppke. Sie konnte nach einem harten Kampf Platz

24 in der Klasse der Schülerinnen A belegen. Uli Barm ist ebenfalls ein fleißiger Wettkämpfer, bestreitet aber leider ein für seine Altersklasse sehr geringes Trainingspensum. Umso überraschender kam deshalb sein fünfter Platz in der männlichen Jugend A, zumal er noch dem jüngeren Jahrgang der 18- und 19-jährigen Athleten angehört.

Trotz mit nur zwei Startern geringer Beteiligung der LG Röthenbach beim **8. Fürther Stadtwaldlauf** konnten sich die Platzierungen mit einem ersten und einem dritten Platz bei einer sehr guten Gesamtbeteiligung von 18 Starterinnen und 21 Startern bei dem Lauf der Schüler/innen C durchaus sehen lassen. Fiona Hoyer und Fabian Dörr, die beide über 1,5 km der Schüler C an den Start gingen, konnten ihr Tempo über die Strecke jedoch im Gegensatz zu vielen anderen gut halten. Fabian Dörr konnte auf den letzten 200m seinem Konkurrenten, der zu diesem Zeitpunkt mit einem Vorsprung von ca. 20 m vor ihm lief, in einem spannenden Schlussspurt am Ende noch 20 m abnehmen, so dass er mit einem Vorsprung auf den Viertplatzierten von 3sek mit einer Zeit von 5:49 min im Ziel einlief. Der Erstplatzierte, Leander Knof von der LAC Quelle Fürth, gewann diesen Lauf wie schon im letzten Jahr mit einem gewaltigen Vorsprung in einer Zeit von 5:29 min. Fiona Hoyer konnte ihren Vorsprung auf die Zweitplatzierte, Lara Fischer von der LAC Quelle Fürth, auf den letzten Metern noch halten, obwohl diese einen beachtlichen Schlussspurt hinlegte und den Abstand von zunächst 50 m noch stark verringerte, und erkämpfte sich in einer Zeit von 6:00 min und einem Vorsprung von 3 sek auf Lara Fischer den ersten Platz ihrer Altersklasse.



Fiona Hoyer und Fabian Dörr

Auch beim **Wendelsteiner Panoramalauf** starteten für die LG die zwei Nachwuchsläufer Fiona Hoyer und Fabian Dörr. Für die Altersklasse W11/M11 bedeu-

tete dies eine Streckenlänge von 1800 m. Die Strecke beginnt zunächst auf einer Tartanbahn, läuft dann auf einem Wanderweg weiter bis zu einem Wendepunkt, um dann auf demselben Weg zurück wieder auf dem Sportplatz im Ziel zu enden. Beide Läufer boten überzeugende Leistungen: Fiona Hoyer holte sich den Sieg ihrer Altersklasse W11 in einer Zeit von 8:05 min. Fabian Dörr musste sich, aufgrund eines Wadenkrampfes, die Führung auf den letzten Metern noch abnehmen lassen, wurde aber trotz allem Zweiter seiner Altersklasse M11 in einer Zeit von 7:47 min.

Bei der Bahnsaisoneroöffnung über 2000 m beim **Werfer- und Läuferntag in Roth** gingen ebenfalls für die LG Röthenbach Fiona Hoyer und Fabian Dörr an den Start. Mandy Freigang trat bei den Wurfdisziplinen Kugel und Diskus an. Die immer durch die TSG 08 Roth perfekt organisierten Wettkämpfe wurden aufgrund der Osterferien leider etwas getrübt. Die Anzahl der Athleten, die an diesem Tag starteten, war in allen Altersklassen durchgängig sehr gering. Teilweise hatte man pro Altersklasse nur einen oder zwei Teilnehmer. Mandy Freigang holte sich, leider konkurrenzlos, mit einer Weite von 7,31 m beim Kugelstoßen und mit 23,12 m beim Diskuswurf jeweils den Sieg. Erst am Spätnachmittag waren die Läufe über 2000 m geplant. Auch hier war die Beteiligung so gering, dass der Verein sich entschied, alle Altersklassen der Schülerinnen und Schüler gleichzeitig starten zu lassen. So liefen dann 12 Läufer, die teilweise eine lange Anreise auf sich genommen hatten, gemeinsam. Für unsere zwei jungen Läufer war diese Konstellation sehr gut, denn die schnelleren Läufer der höheren Altersklassen sorgten so für ein hohes Grundtempo, durch welches sie sich mitziehen ließen. Der Gesamtsieger über 2000 m war Jeremias Gerner (TSG 08 Roth) in der M14 in einer Zeit von 7:10,10 min, die schnellste Läuferin war Felicia Körner (LG Stadtwerke München) in der W15 in 7:14,64 min. Es folgten Lisa Grätz (TV Bad Windsheim) - W15 - in 7:31,77 min und Cornelia Tröger (TSG 08 Roth) - W15 - in 7:53,18 min. Fabian Dörr erkämpfte sich einen verdienten fünften Platz in der Gesamtwertung und den Sieg seiner Altersklasse M11 in einer Zeit von 7:56,35 min. Dies freute ihn umso mehr, da er sein angepeiltes Ziel, in diesem Jahr unter 8 Minuten zu laufen, erreichte und seinen Konkurrenten Benedikt von Hardenberg, der im letzten Jahr noch vor ihm lag, mit einem deutlichen Abstand von über 39 Sekunden hinter sich ließ. Fiona Hoyer holte sich den sechsten Platz der Gesamtwertung und abermals den Sieg ihrer Altersklasse W11 in einer Zeit von 8:22,84 min und verbesserte so ihre Bestleistung vom Vorjahr um gute sieben Sekunden. Ihre einzige Konkurrentin gab leider auf, sie war zu schnell in dieses Rennen gestartet und bekam nach der dritten Runde keine Luft mehr.

Vier Kreismeistertitel, vier Vizekreismeistertitel und weitere gute Platzierungen waren das Ergebnis der jungen Leichtathleten der LG Röthenbach beim **Kindermehrkampf** (Hindernissprint, Stabweitsprung, Staffelholzweitwurf, 600m Biathlon) **in Lauf**. Das Wetter meinte es gut, es war nicht zu windig für den Staffelholzweitwurf und so konnten sich die meisten Ergebnisse der Kinder wirklich sehen lassen. Unsere Kreismeister heißen Marc Weidinger (M6), Fynn Hoyer (M8), Felix Dörr (M9) und Fiona Hoyer (W11). Die Vizekreismeister heißen Jonas Schramm (M7), Niklas Riedlmeier (M9), Patrik Geier (M10) und Sabrina Geier (W10). Der Wetterbericht hatte Salzburger Schnürlregen angesagt, der auch am Morgen

des Wettkampftages beim **Halbmarathon in Salzburg im Rahmen des Ostbayerischen Sparkassen-Leichtathletikfestes** noch die Stimmung dämpfte. Bis zum gemeinsamen Start der Marathon- und Halbmarathon-Läufer hatte Petrus dann aber doch Mitleid und ließ wenigstens einige Unterbrechungen des Regens zu. Birgit Scherm hatte sich auf der 21,097 km langen Strecke eine Zeit unter 1:50 h vorgenommen, war aber etwas verunsichert, da sie in den letzten Wochen gesundheitsbedingt das Training herunterschrauben musste. Und so orientierte sie sich mutig am Zug- und Bremsläufer für 1:45 h, um allerdings schnell zu merken, dass dieser seinen Job sehr schlecht machte und ein sehr ungleichmäßiges Tempo lief. Also versuchte sie selbst, einen guten 5:00 min/km- Schnitt einzuhalten. Die kühle Temperatur um 9°C war angenehm, weniger schön war der immer wieder einsetzende Regen, der allerdings vor allem den Marathon-Läufern zu schaffen machte. Und die Stimmung an der Strecke war, wie Birgit berichtet, für einen Stadtmarathon auch eher mäßig. Dennoch schaffte sie es, zwei annähernd gleiche Hälften zu laufen, so dass die Uhr am Ende bei 1:48:32 h stehen blieb und sie in ihrer Altersklasse einen hervorragenden achten Platz belegen konnte.

Nicht ganz so gut lief es für die beiden LG-Teilnehmer beim **Sportfest in Schwandorf**. Auch hier Regen und niedrige Temperaturen. Florian Hartmann (Männer Hauptklasse) versuchte sich über 800 m, konnte in 2:22,35 min zwar eine neue persönliche Bestzeit aufstellen, verpasste aber nicht zuletzt durch eine miserable Renneinteilung die Chance, die 2:20 min-Mauer zu durchbrechen. Ähnlich lief es bei Vanessa Schießl (Schülerinnen A). Nachdem sie wegen einer Verletzung längere Zeit nicht richtig trainieren konnte, konnte sie leider nicht an die guten Ergebnisse aus den Winter-Crossläufen anknüpfen. Viel zu schnell ging sie über die erste Runde (1:18 min), um dann völlig einzubrechen und den Lauf in 3:05,90 min zu beenden. Ex-LG'ler Simon Schwarz ließ sich zu der Frage hinreißen, ob Vanessa denn nicht gewusst hätte, dass da noch eine zweite Runde kommt ... Er selbst (jetzt für die LG Stadtwerke München startend) lief mehr oder weniger einsam einen Start-Ziel-Sieg über 1500 m heraus (4:03,83 min).

Seit vielen Jahren ist das **Abendsportfest des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf** bei den Läufern der LG Röthenbach beliebt für eine Standortbestimmung im Mittelstreckenbereich. Wie in den Vorjahren hatten Veranstalter und Athleten auch dieses Mal viel Wetterglück, es war ein windstiller Frühsommerabend, der für gute Leistungen beste Voraussetzungen bot. Fabian Dörr (M11) und Uli Barm (MJA) konnten sich über 1000 m in die Siegerlisten eintragen. Uli Barm landete einen Start-Ziel-Sieg, konnte aber seine persönliche Bestzeit mangels Training nicht ganz erreichen, er lief 2:41,50 min. Fabian Dörr erreichte in 3:41,50 min das Ziel, über 2 Sekunden vor dem Zweitplatzierten Laurin Schuh vom LAC Fürth. Bei den elfjährigen Schülerinnen zog sich das Feld weit auseinander. Fiona Hoyer wurde hinter der überragenden Pia Anna Scharnagl (2:44,88 min) hervorragende Zweite in 2:55,98 min. Zur Dritten klaffte nochmals eine Lücke von fast fünf Sekunden. Felix Dörr wurde schließlich in 4:19,32 min Vierter bei den D-Schülern (M9), hier siegte Paul Bernhard Fischer (LAC Fürth) in 4:07,93 min.

Anuschka Dörr, Monika Barm, Kerstin Kuhne

„Peppi“ Günther Buchner ist „60“



Einer unserer erfolgreichsten Sportler, Günther Buchner, feierte seinen 60-ten Geburtstag.

Der in Renzenhof Wohnende und sein Sohn sind seit 26 Jahren Mitglied in unserer Sektion. In seiner aktiven Zeit konnte er in zahlreichen Wettkämpfen viele Erfolge und Siege für den DAV erringen. Besonders erfolgreich war er bei seinen Starts im Bayern Cup.

Leider musste er in den letzten Jahren seine sportlichen Aktivitäten verletzungsbedingt stark einschränken. Wir hoffen natürlich, dass er bald wieder angreift und die Altersklasse 60 kräftig aufmischt.

Alfred Unfried



**HEIKE
ROTHE**

Sie können es schaffen sich in einem überschaubaren Zeitraum zu entschulden! Führen Sie wieder ein Leben ohne erdrückende Schulden. Holen Sie sich kompetente Hilfe ohne lange Wartezeiten.

- Privat- und Regelinsolvenz
- Sanierung
- Umschuldung
- Verhandlungskompetenz mit Banken



Rechtsanwältin Heike Rothe
Rechtsanwältin Birgit Weidner
Rechtsanwältin Eva Alff
Kanzlei für Insolvenzz- u.
Schuldnerberatung.

Heike Rothe · Karlstraße 2 · 90552 Röthenbach
Telefon: 0911 - 570 06 02 · Telefax: 0911 - 570 06 03
Mail: info@rothe-schuldnerberatung.de
Web: www.rothe-schuldnerberatung.de

SENIOREN

Hüttentag der DAV-Senioren

Kaiserwetter beim Hüttentag der DAV-Senioren in Lehenhammer. Wandern, Singen und gemütliches Zusammensein auf dem Festplatz vor der Hütte.

Nachdem Wanderführer Robert Kiesel die ca. 35 Personen der Wandergruppe der DAV-Senioren in einer zweistündigen Wanderung durch die herrliche Gegend an der Hütte in Lehenhammer führte, traf man sich anschließend dort zum gemeinsamen Mittagessen.

Hanna und Reinhold Faltermeier und ihre bewährten Küchenhelfer hatten wieder Bratwürste, Leberkäs und Kartoffelsalat vorbereitet. Im Anschluss spielten Elfriede und Bernhard Naber auf der Gitarre und der Zither altbekannte Wanderlieder und beim gemeinsamen Singen verging der Nachmittag wie im Flug. Die Krönung war zum Ende des traditionellen Wandertages das reichhaltige Kuchenbüfett mit Kaffee und weiteren diversen Getränken.

Die DAVler waren sich alle einig, dass der jährliche Hüttentag auf alle Fälle beibehalten werden muss.

Alfred Unfried

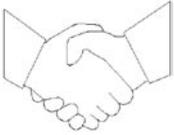
Termine der Wandertage der Seniorenwanderer

Juli	13.07.2011	27.07.2011	
August	10.08.2011	24.08.2011	
September	04.-11.09.2011 Urlaubswoche	21.09.2011	
Oktober	05.10.2011	19.10.2011	
November	02.11.2011	16.11.2011	30.11.2011
Dezember	07.12.2011 Weihnachtsfeier		



Hüttentag der Senioren 2011





Neuaufnahmen

Wir begrüßen mit einem herzlichen Berg Heil
unsere neuen Sektionsmitglieder

Bauer Lilia, Röthenbach

Filbig Sebastian, Röthenbach

Funk Beata, Nürnberg

Funk Daria, Nürnberg

Funk Markus, Nürnberg

Gemple Birgit, Schwaig

Gubitz Giulia, Leinburg

Gubitz Jens, Leinburg

Gubitz Julius, Leinburg

Gubitz Pamela, Leinburg

Kern Paula Stella, Röthenbach

Kern Alexander, Röthenbach

Krauß Udo, Röthenbach

Layritz Lunas, Röthenbach

Rieke Emilie, Rückersdorf

Ringel Lena, Röthenbach

Schumert Ben Rudi, Röthenbach

Schumert Fynn, Röthenbach

Stange Maximilian, Röthenbach

Tomandel Christine, Röthenbach

Tomandel Dietmar, Röthenbach

Tomandel Johanna, Röthenbach

Tomandel Lukas, Röthenbach

Krieger Johanna, Röthenbach



Ihr Partner in allen Fragen rund um die Gesundheit!

Kommen Sie vorbei oder besuchen Sie uns unter:

www.pegnitz-apotheke.de

Grabenstrasse 12 - 90552 Röthenbach

Tel.: 0911/577125 - Fax: 0911/5707181 - e-mail: pegnitz-apotheke@aponet.de

Jetzt neu:

Punkten Sie bei uns mit Ihrer PAYBACK Karte!*

**(*Für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen Arzneimitteln
sowie mit dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment)**

Nachruf Peter Herbst

Vor kurzem trat unser Kamerad Peter Herbst seine letzte Wanderung an.

Jahrelange erfolgreiche Tätigkeit als Sportwart, als Übungsleiter beim Hallentraining, sein Engagement als Jugendreferent und der Aufbau einer erfolgreichen alpinen Mannschaft haben dazu geführt, ihn 2008 als Ehrenmitglied unserer Sektion auszuzeichnen.

Seine Erfolge als Radrennfahrer, Fußballer, Musiker und - was könnte man hier noch alles aufzählen, haben ihn 1952, also vor 59 Jahren, auch zum DAV geführt.

Unvergessen sind besonders seine Auftritte als Musiker, als er immer „von oben in den Bass griff - und dann drehte“, - einfach Spitze! Voller Begeisterung war er „Stärzler“, hier errang er viele Meisterschaften.

Nicht zu vergessen sind auch seine vielen Tätigkeiten auf unserer Vereinshütte in Lehenhammer, legendär auch seine Übungseinheiten bei der Skigymnastik.

Die Spuren, die Peter Herbst bei uns im DAV hinterlassen hat, werden auch weiterhin sichtbar bleiben. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Klaus Hacker



Wir trauern um

Heinz Grohmann	Mitglied seit 1970
Herbert Pöhlmann	Mitglied seit 2003
Erwin Schnabel	Mitglied seit 2003
Peter Herbst	Mitglied seit 1952 Ehrenmitglied seit 2008

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wir gratulieren

Den Geburtstagskindern im III. Quartal 2011, die 50, 60, 65, 70 Jahre und älter werden.

Juli	04.07.1937	Ehrlinger	Rudolf	74
	04.07.1939	Postler	Günter	72
	07.07.1951	Knoch	Ullrike	60
	12.07.1939	Bankel	Erna	72
	13.07.1940	Thor	Dieter	71
	13.07.1951	Stingl	Gabriele	60
	17.07.1938	Unfried	Alfred	73
	17.07.1961	Schlinger	Stefan	50
	21.07.1932	Uebler	Walter	79
	21.07.1937	Nath	Inge	74
	21.07.1938	Brinkmann	Bernd	73
	22.07.1931	Kremer	Anton	80
	22.07.1941	Schmidbauer	Waltraud	70
	24.07.1951	Laschinger	Paul	60
	30.07.1936	Conradty	Peter	75
August	02.08.1933	Thiel	Kurt	78
	04.08.1961	Rothascher	Christian	50
	05.08.1939	Wilhelmsen	Peter	72
	11.08.1941	Sluka	Heidi	70
	12.08.1951	Gemmel	Alexander	60
	13.08.1937	Lauffer	Ingeborg	74
	13.08.1938	Spieler	Herbert	73
	13.08.1939	Brandt	Wolfgang	72
	19.08.1928	Bürger	Hans	83
	21.08.1938	Bleisteiner	Georg	73
	25.08.1951	Lang	Ingrid	60
	27.08.1932	Thäter	Georg	79
29.08.1918	Pätzler	Lotte	93	
31.08.1926	Lierl	Alfred	85	



Wir gratulieren

Den Geburtstagskindern im III. Quartal 2011, die 50, 60, 65, 70 Jahre und älter werden.

September	01.09.1939	Knauer	Adolf	72
	02.09.1926	Adolph	Marga	85
	02.09.1941	Will	Herbert	70
	03.09.1926	Pohley	Hans	85
	05.09.1939	Rupprich	Günter	72
	05.09.1946	Pohl	Franz	65
	06.09.1951	Steinhardt	Angelika	60
	09.09.1941	Quast	Heinz	70
	09.09.1946	Bär	Renate	65
	10.09.1937	Herbst	Heinz	74
	10.09.1938	Macher	Kurt	73
	11.09.1927	Kerscher	Johanna	84
	11.09.1930	Fenzl	Josef	81
	13.09.1939	Kempster	Ingrid	72
	13.09.1939	Pietzker	Irma	72
	14.09.1921	Kolbeck	Hilda	90
	18.09.1928	Kiesl	Edith	83
	19.09.1921	Riedl	Klara	90
	19.09.1937	Kirsch	Elisabeth	74
	19.09.1937	Seutter	Dieter	74
	19.09.1938	Wildensinn	Robert	73
	20.09.1930	Fickenscher	Edith	81
	22.09.1941	Stahl	Horst	70
	27.09.1935	Lukas	Anneliese	76
	27.09.1939	Monatsberger	Konrad	72
	29.09.1961	Braunersreuther	Harald	50
	29.09.1961	Wurm	Christine	50



Auch allen anderen Geburtstagskindern in diesen Monaten
unsere Glückwünsche!

Das Alles Vormerken

Juli	09.07.2011	Landkreislauf
	16.-17.07.11	Sektionsfahrt zur Olperer Hütte im Zillertal, Ansprechpartner Karl-Heinz Koth, Tel: 5709706
August	20.08.2011	Wandern und Wein nach Neuses am Berg, Abfahrt mit dem Bus um 11 Uhr am Hallenbad, Ansprechpartner Reiner Knoch, Tel: 579127
	27.08.2011	Schmücken des Blumenfestmotivs ab 9 Uhr im Bauhof
	28.08.2011	Blumenfest (s. Seite 18-19)
September	11.09.2011	Wanderung mit Harry Wölfel von Leutenbach nach Pretzfeld. Abfahrt um 9:00 Uhr an der Post.
	25.09.2011	10 Km von Röthenbach

Genauere Daten oder Terminänderungen sind den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung oder unter www.dav-roethenbach.de zu entnehmen

- Geschäftsstelle:** Donnerstag von 17.00-19.00 Uhr, Friedhofstr. 11
- Öffnungszeiten des Kletterturms:** Nach Abholung des Turmschlüssels kann jederzeit bis 23.00 Uhr geklettert werden (Info über Schlüsselausgabestellen bei Jan 09123/5213 oder im Internet)
- Hallenprogramm:** Nach der Sommerpause in der Steinberghalle
- Lauffreff:** Montags und mittwochs 18:30 Uhr
- Jugendgruppe:** Montags um 18.00 Uhr in der Steinberghalle
- Strolchengruppe und DAV-Kids:** Montags um 17.00 Uhr in der Steinberghalle
- Senioren-gymnastik:** Montags um 9.00 Uhr im Judoraum der Seespitzturnhalle
- Aktive Sechziger:** Siehe Tagespresse
- Achtung:** Das Hallenprogramm findet nicht in den Schulferien statt!

KANZLEI FÜR ARBEITSRECHT

MATTHIAS WINTER
RECHTSANWALT UND
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

FRIEDRICH-NEUPER-STR. 49 (S1 SEESPIITZE)
90552 RÖTHENBACH
TERMINE NACH VEREINBARUNG UNTER

0911-570 23 94



*Bitte beachten Sie unsere
Werbepartner bei Ihrem nächsten
Einkauf*

Sparkassen- Führerscheinsparen

Das Sparkassenbuch, das mobil macht!

BESTANDEN

**2%
p.a.***

The advertisement features a collage of four images: a woman smiling from the driver's seat of a car holding keys; a scooter parked on a street; a silver Mini car parked on a road; and a group of four young people (two men and two women) smiling and holding up their Sparkassen cards. A circular graphic with '2% p.a.*' is overlaid on the images, and a banner with 'BESTANDEN' is positioned above the scooter.

*variabler Zinssatz bis max. 2.500 EUR; Beträge über 2.500 EUR werden mit derzeit 1% p.a. verzinst; Laufzeit max. bis zum 18. Geburtstag; danach Fortführung als Sparkonto mit 3-monatiger Kündigungsfrist.

 **Sparkasse
Nürnberg**